

Sitzungsvorlage Nr. V/2005/0499

Zuständig: Städtischer Baubetriebshof
Verfasser: Janning, Paul



Ahaus, 21.02.2005

Beratungsfolge

Umweltausschuss	04.03.2005	TOP:	öffentlich
------------------------	-------------------	-------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Birken im Bereich des Grünzuges im Baugebiet Am Kalkbruch

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss beschließt, die Birken im Grünzug des Baugebietes Am Kalkbruch aufgrund der raumbildenden Wirkung dieser Großbäume zu erhalten. Ein Austausch abgängiger Gehölze ist mittelfristig vorgesehen.

Sachdarstellung

Beim Ausbau des Grünzuges im Baugebiet Am Kalkbruch sind neun Birken als erhaltenswert eingestuft worden, weil sie eine raumprägende Funktion einnehmen.

Innerhalb dieses Grünzuges bilden sie ein Gerüst an Großgrün und den Übergang zum angrenzenden Wald auf der Fläche Saueressig (ehemals Hollekamp) vor dem früheren Kalkloch.

Anlässlich einer Bürgerversammlung zu Fragen der Ausgestaltung der Grünzüge mit Spielplätzen wurde die weitere Bepflanzung sowie der Erhalt der Birken angesprochen. Hierbei entstand der Eindruck, dass dies allgemeine Zustimmung fand.

Von Anwohnern der Mergelstraße ist der Antrag auf Fällung dieser Birken gestellt worden (Anlage 1). Als Begründung für den Antrag wurde Allergie gegen Birkenpollen angeführt.

Im direkten Umfeld der städtischen Grünanlage stehen auch auf privaten Grundstücken Birken, so dass eine etwaige Belastung mit Birkenpollen auch bei Entfernung der angesprochenen Bäume im städtischen Grünzug nicht ausgeschlossen werden könnte.

Sollte eine Fällung der Birken erfolgen, wäre nach entsprechender Neuanpflanzung von Großgehölzen eine mit dem jetzigen Zustand vergleichbare raumwirksame Prägung frühestens nach etwa 15 bis 20 Jahren zu erzielen. Ein sukzessiver Austausch abgängiger Gehölze ist im mittelfristigen Rahmen vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Sollten die vorhandenen Gehölze erhalten werden, entfällt die Finanzierung der Fällung und einer Ersatzbepflanzung in Höhe von 350 €/je Baum um insgesamt 3.150 €

Anlagen

Anlage 01 – Anfrage der UWG-Fraktion

Anlage 02 – Fotos Grünzug